



WestWood®

System-Info

# Systemübersicht

Parken





Mietwagen-Parkhaus  
Car-rental parking  
←  
AVIS  
Europcar  
Budget  
Sixt

243



## WestWood Lösungen für Parkhäuser und Tiefgaragen

Parkhäuser und Tiefgaragen sind zweifelsohne Bauwerke, die nicht mit den üblichen Stahlbetonbauwerken im Bauwesen vergleichbar sind. Sie ähneln in ihren Eigenschaften sehr stark Verkehrsbauwerken wie z. B. Brücken. Dennoch werden hohe Anforderungen an die Beständigkeit gestellt: sie sollen möglichst lange den äußeren Einwirkungen trotzen und auf Dauer standhalten.

Über ihren Lebenszyklus sind Parkbauten dabei sehr extremen Beanspruchungen ausgesetzt: Regelmäßig werden Chloride im Winter eingetragen, welche der Bewehrung schwere Schädigungen zufügen und auf das Bauwerk standsicherheitsrelevante Auswirkungen haben können. Weiter sind neben den mechanischen Einwirkungen aus zunehmend schwereren Fahrzeugen, die Temperatureinwirkungen und deren Auswirkung auf den Baukörper nicht minder herausfordernd.

Um die Konstruktionen vor diesen Einwirkungen zu schützen, haben sich in den vergangenen Jahrzehnten die WestWood Flüssigkunststoffe in puncto Wirtschaftlichkeit und Sicherheit zu einer hervorragenden Lösung entwickelt. Ob starre oder hoch rissüberbrückende Beschichtung – geringe Frequentierung oder höchste Parkwechselfrequenz – einfacher Wandanschluss oder Fuge mit zweiachsiger Bewegung: WestWood PMMA-Systeme bieten hier bestmöglichen Schutz und bilden maßgeschneiderte Lösungen für sämtliche Anwendungsbereiche.

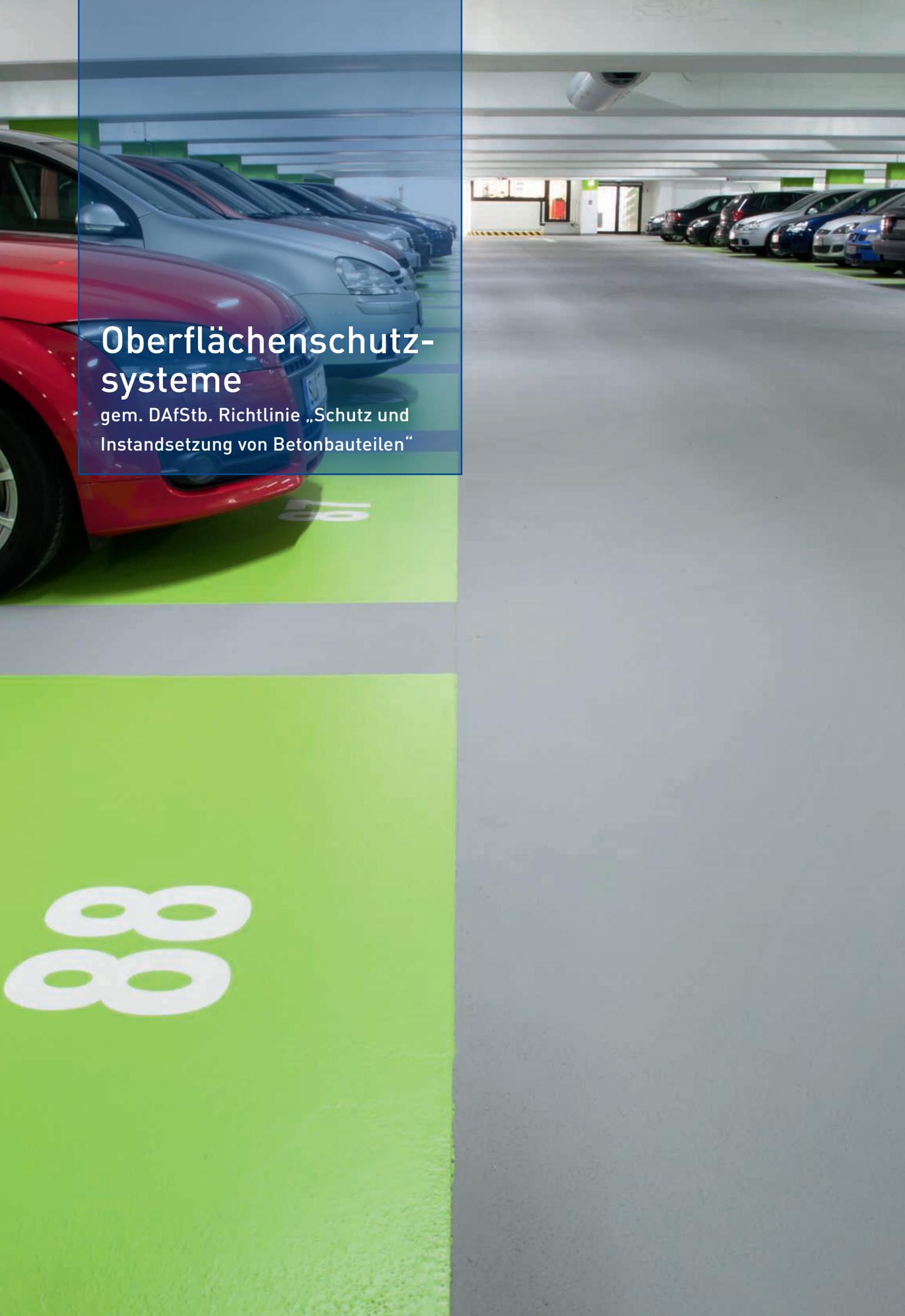
Nutzen Sie unsere jahrzehntelange Erfahrung und sorgen Sie für den bestmöglichen Schutz für Ihr Bauwerk. Verschaffen Sie sich auf den nachfolgenden Seiten einen Überblick über das WestWood Leistungsangebot im Bereich der Parkhäuser und Tiefgaragen.

### In dieser Broschüre erhalten Sie einen Überblick über:

WestWood Oberflächenschutzsysteme gem. DAFStb. Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ .....	4
WestWood Markierungen und Oberflächengestaltung .....	10
WestWood Detaillösungen .....	12
WestWood Freiflächenheizung .....	16
WestWood Untergrundverfestiger und Spezial-Grundierungen.....	18
WestWood Spachtelungen und Mörtel .....	20
WestWood Nutzsichten .....	22
WestWood ergänzende Information .....	24

### Leistungsmerkmale der WestWood Flüssigkunststoffe:

 mechanisch hoch belastbar	 nahtlos	 wurzelfest nach FLL
 tiefemperaturflexibel	 geringes Eigengewicht	 UV-beständig
 keine Hinterläufigkeit	 chemikalienbeständig	 vollflächig haftend
 beheizbar	 individuelle farbliche Gestaltungsmöglichkeiten	 dauerhaft witterungsbeständig
 Wartezeit zwischen Arbeitsgängen max. 45 Minuten	 mechanisch voll belastbar nach 2 Stunden	 flüssigkeitsdicht
 geringe Schichtdicke	 Verarbeitungszeit -5 bis +35 °C	 rutschsicher



# Oberflächenschutzsysteme

gem. DAfStb. Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“

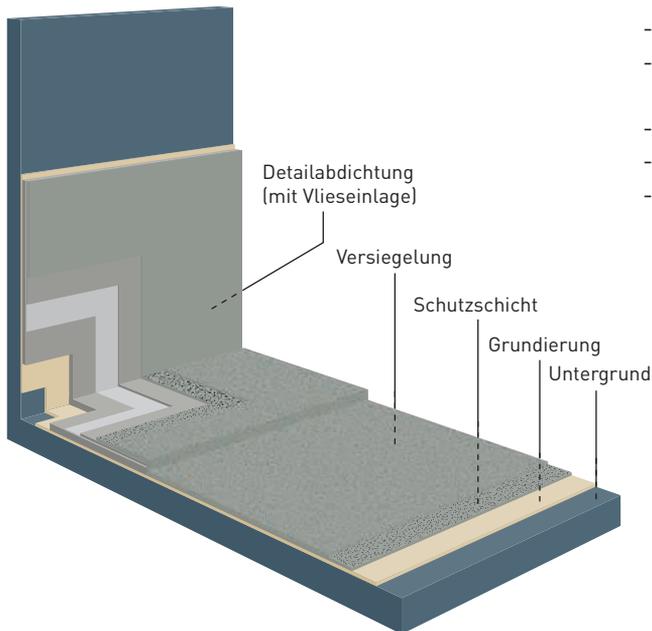
88

Starre Beschichtung für befahrbare, mechanisch stark belastete Flächen

# WestWood Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 8 (Dünnschicht)

## Anwendungsgebiete

- Zwischengeschosdecken
- Bodenplatten
- nicht frei bewitterte Rampen und Spindeln
- sonstige überdachte Bauteile ohne Rissgefährdung aus dem Untergrund sowie hohen Anforderungen an die Verschleißbeständigkeit



## Leistungseigenschaften

- Produktzertifikat gemäß Oberflächenschutzsystem OS 8 nach DAFStb. RiLi-SIB & DIN V 18026 Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2
- mechanisch hoch belastbar
- Rissüberbrückung 0 mm (starr)
- Brandverhalten  $C_{fl}$ -s1 gem. DIN EN 13501-1 (farbunabhängig)
- Rutschhemmung R12
- verwendbar im statisch relevanten Bereich ( $d = 2,5$  mm)
- Leistungserklärung gem. DIN EN 1504-2
- CE-Kennzeichnung der Produkte
- für die Detailabdichtung abP als Bauwerksabdichtung gem. Bauregelliste A Teil 2, Nr. 2.51 [alt] bzw. MVV TB Teil C lfd. Nr. 3.28 [neu]

## Besonderheiten

- dünnschichtiges Oberflächenschutzsystem
- Detailausbildungen wahlweise mit oder ohne Vlieseinlage (bei Ausbildung ohne Vlies ist eine Hohlkehle zu aufgehenden Bauteilen erforderlich)
- Nutzschrift bestehend aus einer Einstreuung mit Quarzsand (0,7 – 1,2 mm) inkl. farbiger Kopfversiegelung
- Gesamtschichtdicke 2,5 mm (Prüfbericht Schichtdickenmessung Kiwa Berlin)
- hervorragende Chemikalienbeständigkeit

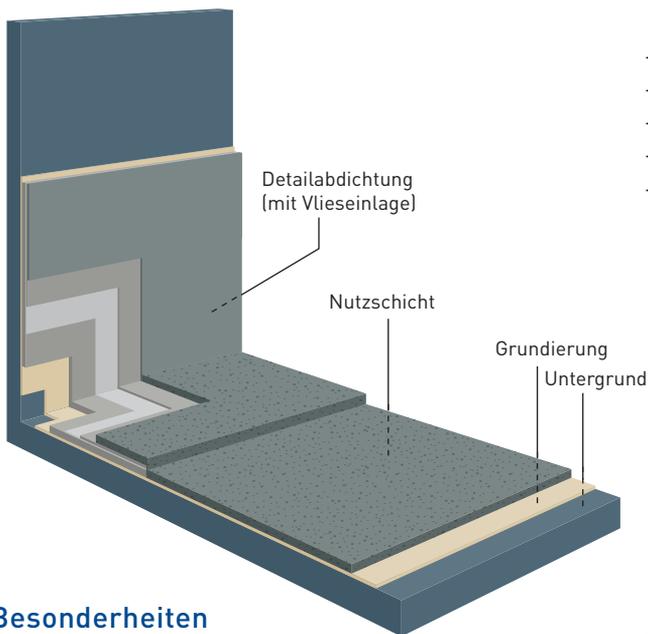


starre Beschichtung für befahrbare, mechanisch stark belastete Flächen

# WestWood Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 8 (Dickschicht)

## Anwendungsgebiete

- Zwischengeschosdecken
- Bodenplatten
- nicht frei bewitterte Rampen und Spindeln
- sonstige überdachte Bauteile ohne Rissgefährdung aus dem Untergrund sowie hohen Anforderungen an die Verschleißbeständigkeit



## Leistungseigenschaften

- Produktzertifikat gemäß Oberflächenschutzsystem OS 8 nach DAfStb. RiLi-SIB & DIN V 18026 Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2
- mechanisch hoch belastbar
- Rissüberbrückung 0 mm (starr)
- Brandverhalten Bfl-s1 gem. DIN EN 13501-1 (farbunabhängig)
- Griffbarkeit SRT 60 (im nassen Zustand)
- verwendbar im statisch relevanten Bereich ( $d = 2,5 \text{ mm}$ )
- Leistungserklärung gem. DIN EN 1504-2
- CE-Kennzeichnung der Produkte
- für die Detailabdichtung abP als Bauwerksabdichtung gem. Bauregelliste A Teil 2, Nr. 2.51 [alt] bzw. MVV TB Teil C lfd. Nr. 3.28 [neu]

## Besonderheiten

- dickschichtiges Oberflächenschutzsystem
- lediglich 2 Arbeitsgänge erforderlich
- Detailausbildungen wahlweise mit oder ohne Vlieseinlage (bei Ausbildung ohne Vlies ist eine Hohlkehle zu aufgehenden Bauteilen erforderlich)
- Nutzschicht bestehend aus einem farbigen Strukturbelag
- hervorragende Chemikalienbeständigkeit
- Systemgrundierung mit erfolgreicher Prüfung zum Verbundverhalten bei rückseitiger Durchfeuchtung
- wirtschaftlich kombinierbar mit Wecryl OS 11b

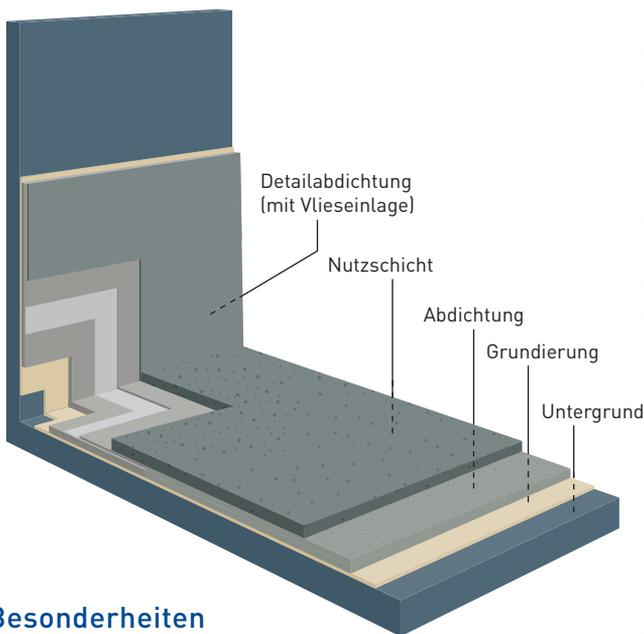


Beschichtung mit erhöhter dynamischer Rissüberbrückungsfähigkeit für begehbare und befahrbare Flächen.

# WestWood Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 11b (OS-F)

## Anwendungsgebiete

- Zwischengeschossdecken
- Bodenplatten
- nicht frei bewitterte Rampen und Spindeln
- Ein- und Ausfahrtsbereiche
- sonstige überdachte Bauteile mit rissgefährdeten Untergründen sowie hohen Anforderungen an die Verschleißbeständigkeit

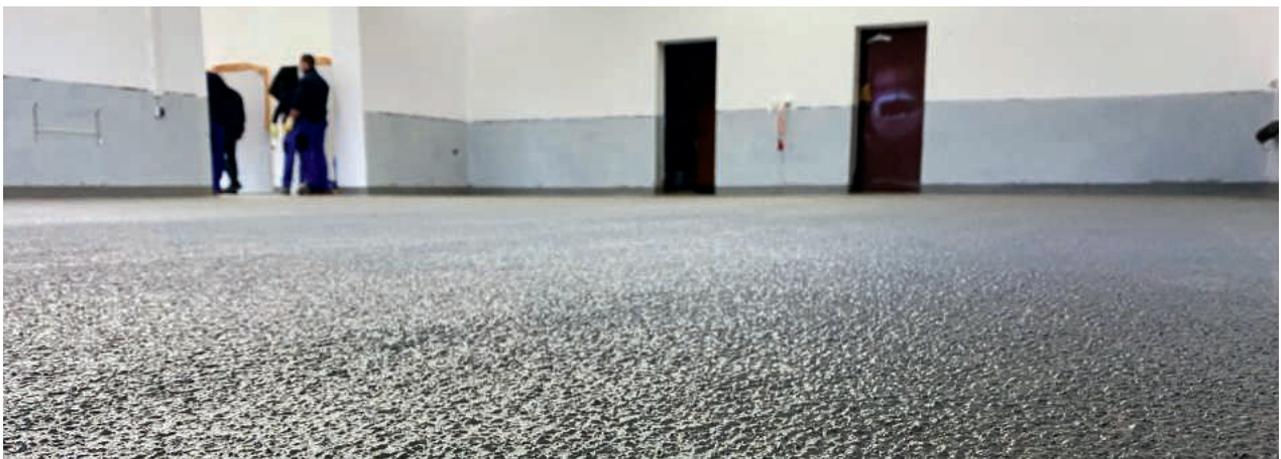


## Leistungseigenschaften

- Produktzertifikat gemäß Oberflächenschutzsystem OS 11b nach DAfStb. RiLi-SIB & DIN V 18026 Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2
- Prüffähige Bescheinigung (TAB-Gutachten) gem. OS-F zur Beurteilung der Einhaltung der Bauwerksanforderungen hinsichtlich des Schutzes und der Instandsetzung von Betonbauteilen gem. ZTV-Ing. Teil 3 - Abschnitt 4: „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“
- mechanisch hoch belastbar
- Rissüberbrückung gem. DIN EN 1062-7 Klasse B 3.2 (dyn. 0,2 mm [-20 °C])
- Brandverhalten Bfl-s1 gem. DIN EN 13501-1 (farbunabhängig)
- Griffbarkeit SRT 60 (im nassen Zustand)
- Leistungserklärung gem. DIN EN 1504-2
- CE-Kennzeichnung der Produkte
- für die Detailabdichtung abP als Bauwerksabdichtung gem. Bauregelliste A Teil 2, Nr. 2.51 [alt] bzw. MVV TB Teil C lfd. Nr. 3.28 [neu]

## Besonderheiten

- Ausbildung der hw0 in der Fläche ohne Vlieseinlage
- lediglich 3 Arbeitsgänge erforderlich
- Detailausbildungen wahlweise mit oder ohne Vlieseinlage (bei Ausbildung ohne Vlies ist eine Hohlkehle zu aufgehenden Bauteilen erforderlich)
- Nutzschicht bestehend aus einem farbigen Strukturbelag
- hervorragende Chemikalienbeständigkeit
- Systemgrundierung mit erfolgreicher Prüfung zum Verbundverhalten bei rückseitiger Durchfeuchtung
- wirtschaftlich kombinierbar mit Wecryl OS 8 (Dickschicht)

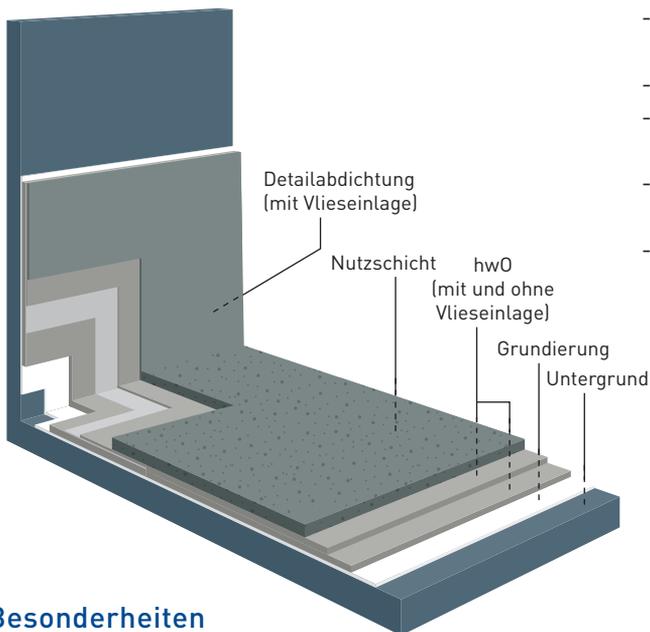


Beschichtung als Dichtungsschicht mit hoher Rissüberbrückung unter Schutz- und Deckschichten für begehbare und befahrbare Flächen

## WestWood Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 10

### Anwendungsgebiete

- frei bewitterte Parkdecks
- Rampen und Spindeln
- Ein- und Ausfahrtsbereiche
- sonstige befahrene Bauteile mit rissgefährdeten Untergründen sowie hohen Anforderungen an die Verschleißbeständigkeit



### Leistungseigenschaften

- abP der Klasse OS 10 nach VV TB NRW, C 3.12: Oberflächenbeschichtungsstoffe für Beton für Instandsetzungen, die für die Erhaltung der Standsicherheit von Betonbauteilen erforderlich sind
- Rissüberbrückung der hw0: Klasse IV<sub>T+V</sub> gem. ZTV.-Ing. BEL-B-3 (dyn. 0,3 mm [-20 °C], stat. 1,0 mm)
- zusätzliche erhöhte Rissüberbrückung der hw0 gem. DIN EN 1062-7 Klasse B 4.2 (dyn. 0,4 mm [-20 °C])
- Brandverhalten C<sub>fl</sub>-s1 gem. DIN EN 13501-1 (farbunabhängig)
- Rutschhemmung bis R13
- systemintegrierte Kratz- und Ausgleichspachtelung (Bestandteil des abP)
- Nuttschicht Wecryl 410 gem. DIN EN 13197 Verkehrsklasse P7 (4 Mio. Radüberrollungen)
- für die Detailabdichtung abP als Bauwerksabdichtung gem. Bauregelliste A Teil 2, Nr. 2.51 [alt] bzw. MVV TB Teil C lfd. Nr. 3.28 [neu]

### Besonderheiten

- Ausbildung der hw0 in der Fläche wahlweise mit oder ohne Vlieseinlage
- Detailausbildungen stets mit Vlieseinlage
- Auswahl von 4 Nuttschichten:
  1. Strukturbelag
  2. Strukturbelag High Performance
  3. Einstreuung mit Quarzsand (0,7 - 1,2 mm) inkl. farbiger Kopfversiegelung
  4. Einstreuung mit groben Hartkorn (1,0 - 3,0 mm) inkl. transparenter Kopfversiegelung
- Aufbauhöhe ca. 4-6 mm (davon hw0: 2 mm)
- Flächengewicht ca. 6-10 kg/m<sup>2</sup> (je nach Nuttschicht)

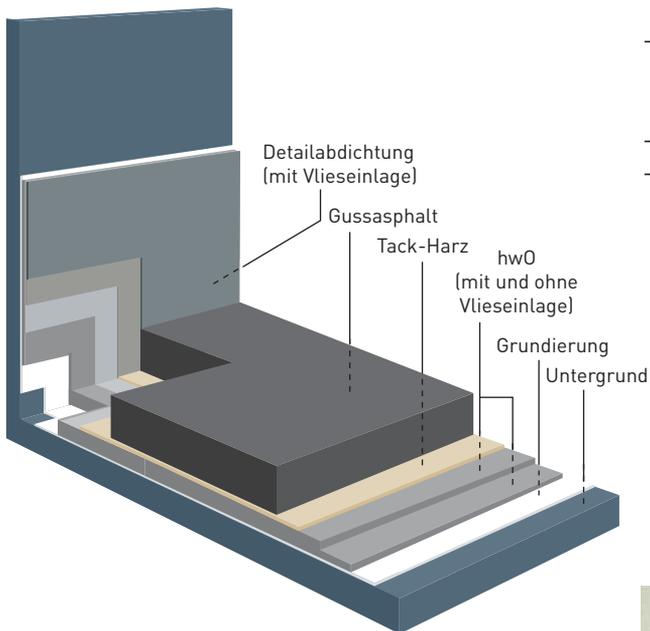


Beschichtung als Dichtungsschicht mit hoher Rissüberbrückung unter Schutz- und Deckschichten für begeh- und befahrbare Flächen

## WestWood Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 10 unter einer Nutzschicht aus Gussasphalt

### Anwendungsgebiete

- frei bewitterte Parkdecks
- Rampen und Spindeln
- Ein- und Ausfahrtsbereiche
- sonstige befahrene Bauteile mit rissgefährdeten Untergründen sowie einem Belag aus Asphalt



### Leistungseigenschaften

- abP der Klasse OS 10 nach VV TB NRW, C 3.12: Oberflächenbeschichtungsstoffe für Beton für Instandsetzungen, die für die Erhaltung der Standsicherheit von Betonbauteilen erforderlich sind
- Rissüberbrückung der hwO: Klasse IV<sub>T+V</sub> gem. ZTV.-Ing. BEL-B-3 (dyn. 0,3 mm [-20 °C], stat. 1,0 mm)
- zusätzliche erhöhte Rissüberbrückung der hwO gem. DIN EN 1062-7 Klasse B 4.2 (dyn. 0,4 mm [-20 °C])
- Grundierung, Kratzspachtelung und Versiegelung zugelassen und geprüft nach TL/TP-BEL-EP sowie nach der Verträglichkeitsprüfung gem. TL/TP-BEL-B Teil 1
- Nutzschicht aus Gussasphalt
- für die Detailabdichtung abP als Bauwerksabdichtung gem. Bauregelliste A Teil 2, Nr. 2.51 [alt] bzw. MVV TB Teil C lfd. Nr. 3.28 [neu]

### Besonderheiten

- Ausbildung der hwO in der Fläche wahlweise mit oder ohne Vlieseinlage
- Detailausbildungen stets mit Vlieseinlage
- sehr gute Schubfestigkeit:  $\geq 0,45 \text{ N/mm}^2$  gem. TP BEL-B 3 (2012) Abs. 6.4
- Aufbauhöhe Abdichtung ca. 2 mm
- keine zusätzlichen Abstreulagen erforderlich





Markierungen  
und Oberflächen-  
gestaltung

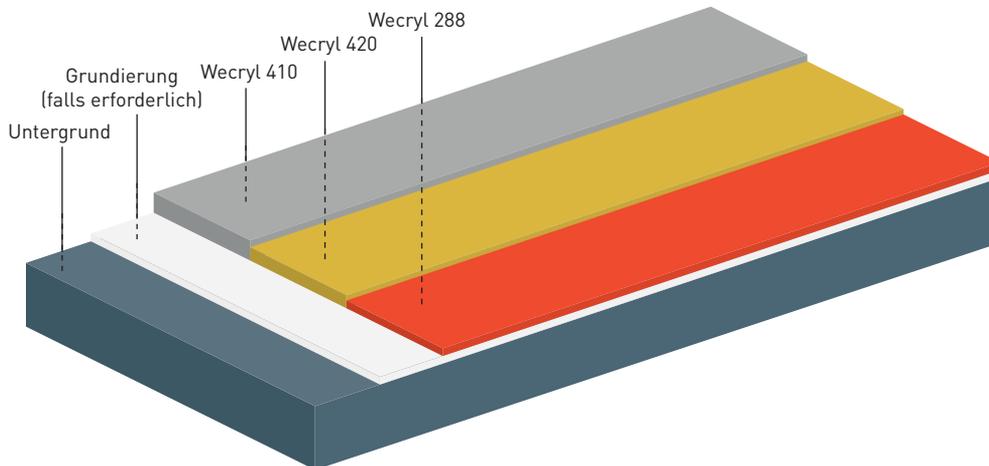
# WestWood Markierungen und Oberflächengestaltung

## Anwendungsgebiete

- Linienmarkierungen
- Parkteppiche
- Piktogramme, Pfeile und Symbole
- Leitwege für Fußgänger
- Bereiche zur Erhöhung der Aufmerksamkeit
- Flucht- und Rettungswege (als nachleuchtende Variante)
- Beschichtung von Asphaltoberflächen
- Oberflächen mit einer zu geringen Rutschsicherheit und Griffigkeit

## Leistungseigenschaften

- Rutschhemmung bis R13
- Nutzschrift Wecryl 410 gem. DIN EN 13197 Verkehrsklasse P7 (4 Mio. Radüberrollungen)
- nachleuchtende Markierung mit Prüfung gem. DIN 67510-1 „Langnachleuchtende Pigmente und Produkte“
- systemkompatibel zu sämtlichen WestWood Nutzschriften
- keine Haftvermittler oder zusätzliche Abstreulagen bei WestWood Nutzschriften notwendig
- sehr große Auswahl an Farbtönen mit optimaler Deckkraft
- individuelle Farbtöne zur Darstellung des eigenen Corporate Designs möglich
- dauerhaft UV und IR beständig



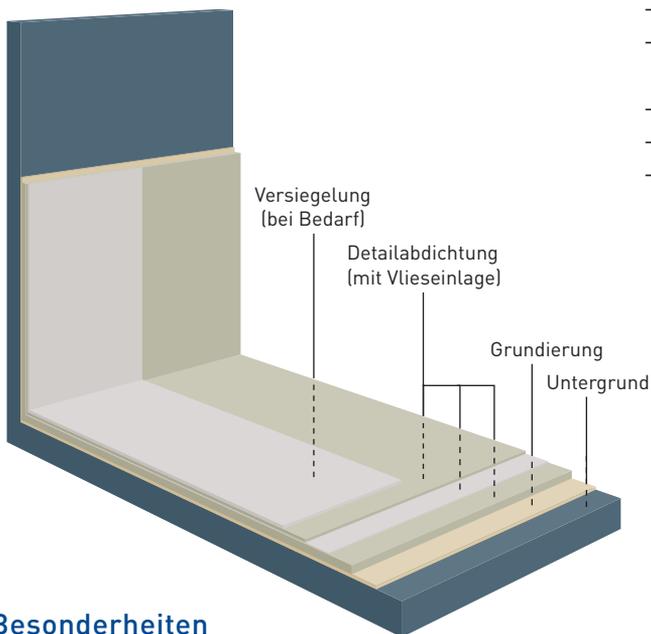
A photograph of a parking garage. In the foreground, a concrete pillar is shown with a textured, greyish base. The pillar is part of a larger structure, with another pillar visible to its right. The floor is dark asphalt with white parking lines. In the background, a dark car is parked. A blue rectangular overlay is positioned in the upper left quadrant, containing the text "Detaillösungen" in white. The overall scene is dimly lit, typical of an indoor parking structure.

Detaillösungen

## WestWood Wecryl R 230 thix

### Anwendungsgebiete

- Wand- und Stützenanschlüsse
- Durchdringungen
- Entwässerungsanschlüsse
- Rissbandagen
- Sollriss- und Bewegungsfugen
- Schrammborde
- Einzel- und Streifenfundamente bei durchlässigem Fahrbelag
- sonstige Details aller Art

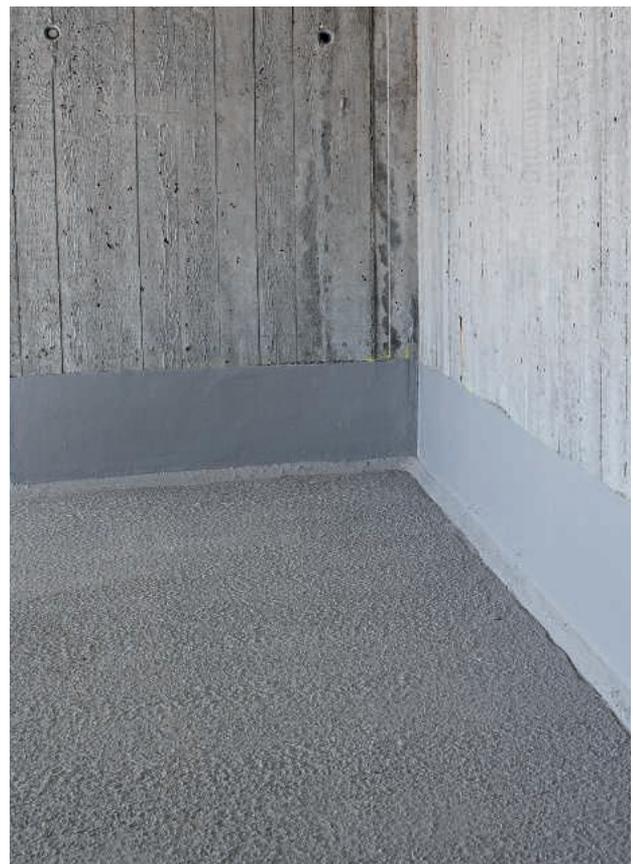


### Leistungseigenschaften

- abP gem. Bauregelliste A Teil 2, Nr. 2.51 [alt] bzw. MVV TB Teil C lfd. Nr. 3.28 [neu]  
"Bauwerksabdichtung mit Flüssigkunststoffen"
- Europäisch Technische Bewertung nach ETAG 005 in den höchsten Leistungsstufen (W3, M und S, P1 bis P4, S1 bis S4, TL4, TH4)
- Rissüberbrückend bis 3 mm bei -10 °C
- Beständig ggü. kurzzeitiger Hitzeeinwirkung von bis zu 250 °C (Gussasphalt)
- hydrolysebeständig (stehendes Wasser)
- wurzel- und rhizomenfest gem. DIN EN 13948
- führt zu einer maximalen Erhöhung des Chlorideindringwiderstandes
- Haftung auf nahezu sämtlichen Untergründen
- optische Gestaltung durch farbige Versiegelung
- auch als flächiges Abdichtungssystem anwendbar (u.a. gem. DIN 18532 Teile 1 und 6)

### Besonderheiten

- Ausbildung der Abdichtung mit Vlieseinlage
- standfestes (thixotropes) Material für geneigte und senkrechte Flächen bereits ab Werk eingestellt
- Trockenschichtstärke ca. 2 mm
- Vliesbreiten in cm:  
10 - 15 - 20 - 26 - 35 - 42 - 52 - 70 - 105
- Vliesformteile für Innen- und Außenecken sowie Rohrdurchdringungen
- keine Hohlkehlen oder Anpressschienen notwendig
- Entfall von elastischen Wartungsfugen
- in sehr kleinteiligen Bereichen ergänzt mit dem Faserspachtel Weseal 815



## WestWood Wecryl R 230 thix

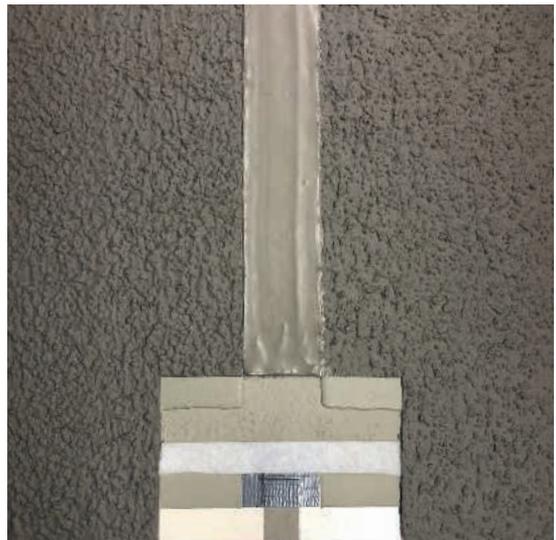
### Rissbandagen

- einlagige Abdichtung mit Vlieseinlage
- abP gem. Bauregelliste A Teil 2, Nr. 2.53 [alt] bzw. MVV TB Teil C lfd. Nr. 3.30 [neu]: Abdichtungen für Arbeitsfugen und Sollrissquerschnitte in Bauteilen aus Beton
- Nutzungsklasse A gem. WU-Richtlinie; Beanspruchungsklasse 1 und 2
- maximale Öffnungsweite von Rissen und Fugen 3,0 mm (-10 °C)
- Einbau auf der dem Wasser zugewandten Seite
- geprüft ggü. drückendem Wasser bis zu einem Wasserdruck von 2,0 bar (20 m Wassersäule)
- einzeln ausführbar oder in einem WestWood Flächensystem integriert



### Bewegungsfugen

- ein- oder zweilagige Abdichtung mit Vlieseinlage und Entkopplung
- abP gem. Bauregelliste A Teil 2, Nr. 2.53 [alt] bzw. MVV TB Teil C lfd. Nr. 3.30 [neu]: Abdichtungen für Arbeitsfugen und Sollrissquerschnitte in Bauteilen aus Beton
- Nutzungsklasse A gem. WU-Richtlinie; Beanspruchungsklasse 1 und 2
- maximal resultierende Verformung 20 mm (bei größeren Bewegungen: Ausbildung einer Schlaufe)
- Einbau auf der dem Wasser zugewandten Seite
- geprüft ggü. drückendem Wasser bis zu einem Wasserdruck von 0,3 bar (3 m Wassersäule)
- einzeln ausführbar oder in einem WestWood Flächensystem integriert



### Fugenprofile

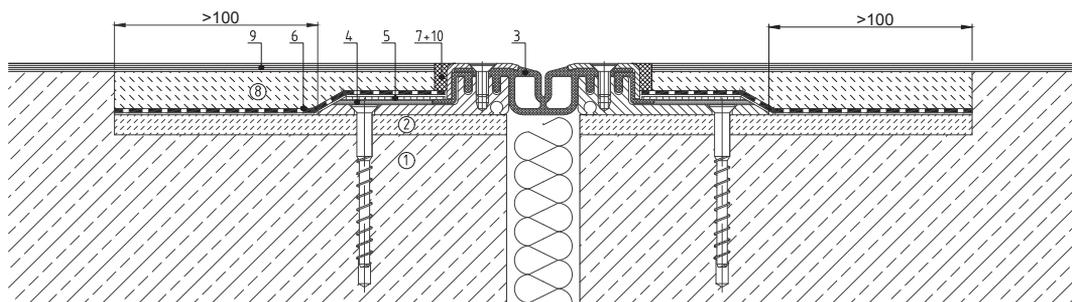
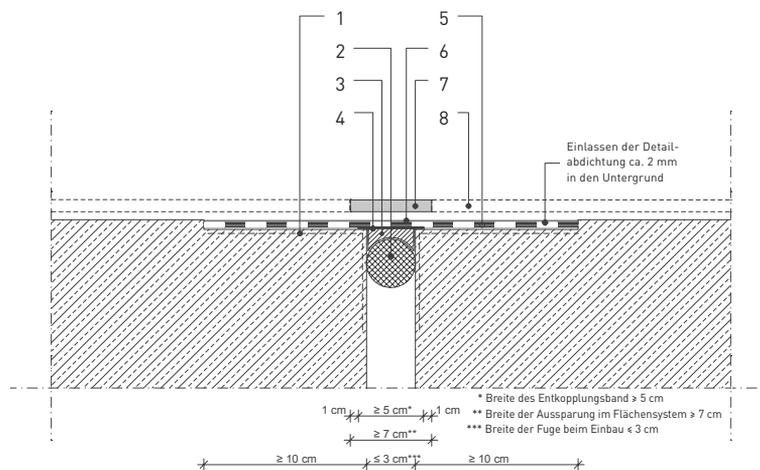
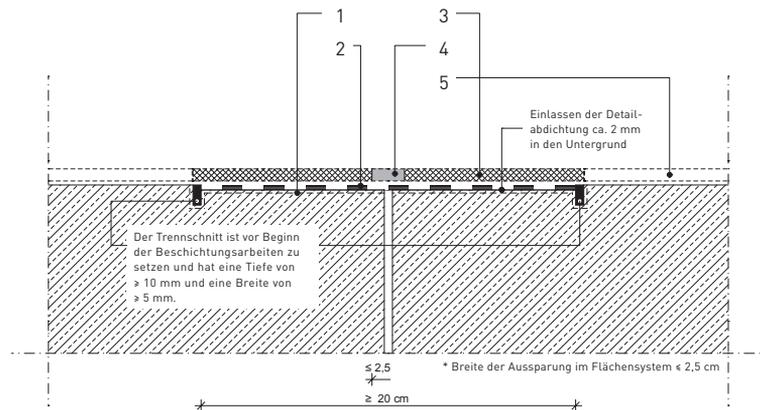
- einlagige Abdichtung inkl. Vlieseinlage an Fugenprofile, z. B. Migua FPG 90/25 NI XA, Buchberger S-VA.8.95/22 oder FloorBridge CPS 20/50
- perfekt aufeinander abgestimmte Lösung mit Detailzeichnungen
- individuelle Dimensionierung der Fugenprofile
- geprüft auf Materialverträglichkeit, Haftverbund sowie Dichtheit
- für Bereiche mit höchsten Anforderungen an die mechanische Verschleißbeständigkeit
- einzeln ausführbar oder in einem WestWood Flächensystem integriert

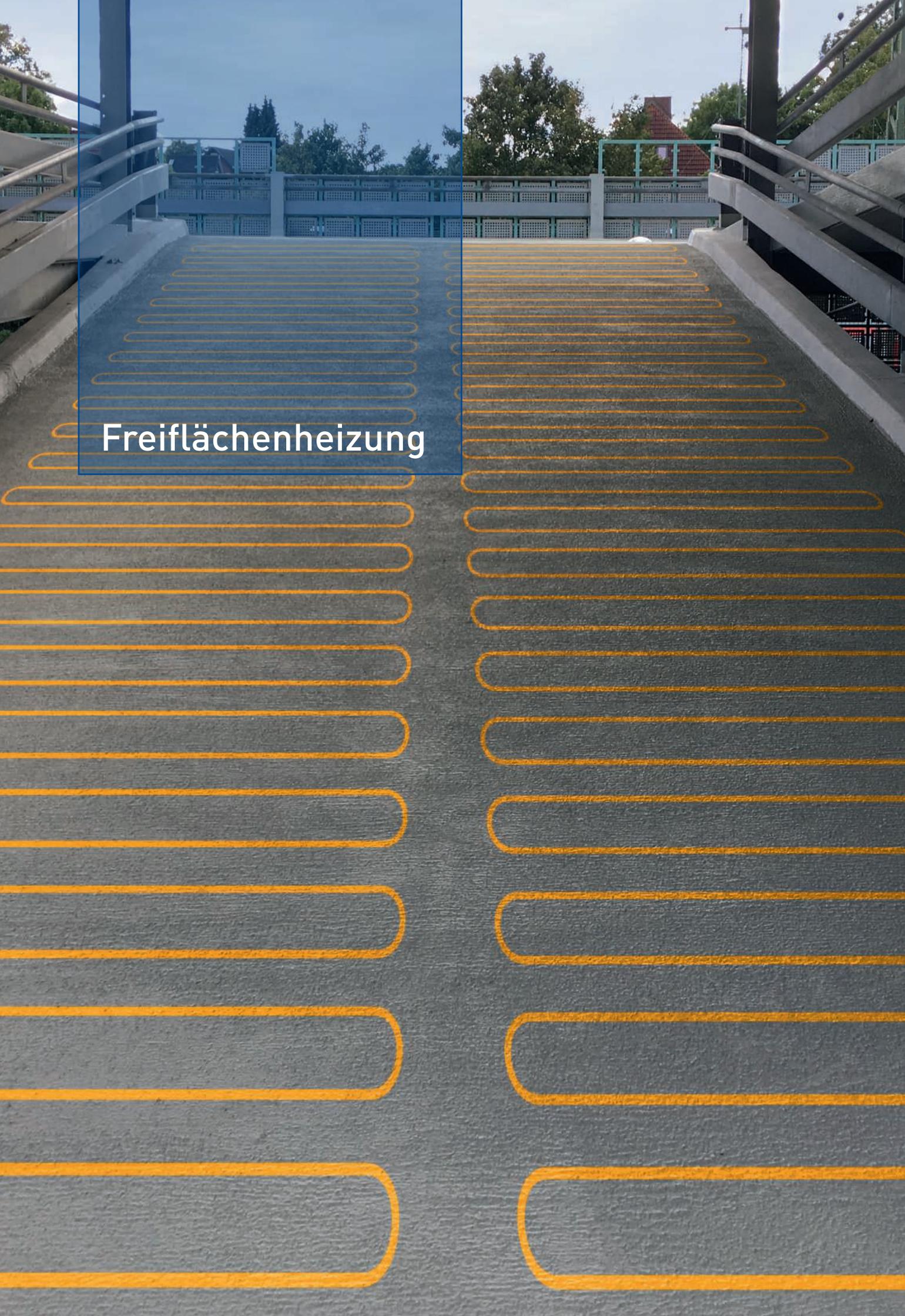


# WestWood Wecryl R 230 thix

## Technische Detailzeichnungen

- für alle üblichen Detailpunkte
- genaue Skizzierung komplexer An- und Abschlüsse
- perfekter Planungsservice für die Baustelle
- ideale Vorgaben für dauerhafte Lösungen
- verfügbar bei Ihrem WestWood Ansprechpartner
- Broschüre: WestWood Detailanschlüsse Parken





Freiflächenheizung

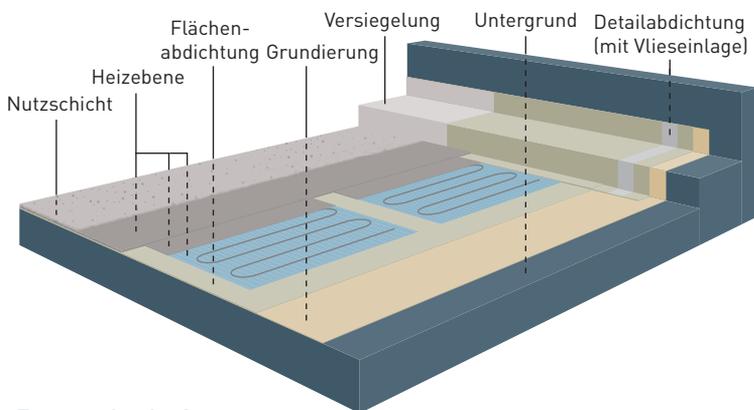
# WestWood System Freiflächenheizung

## Anwendungsgebiete

- Rampen und Spindeln
- Ein- und Ausfahrtsbereiche
- Außentreppen und Fluchtwege
- Laderampen
- sonstige Oberflächen mit Glättegefahr im Winter und hoher Rutschgefahr für den Nutzer

## Leistungseigenschaften

- integrierbar in Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 10 oder Wecryl und Weproof Abdichtungssystem
- Prüfbericht zur Bestimmung der Schubfestigkeit gem. TP BEL-B 3 (2012) Abs. 6.4
- Rutschhemmung der Nutzschicht bis R13
- minimale Energiekosten
- sehr kurze Vorlaufzeiten
- spezifische Flächenleistung  $\geq 250 \text{ W/m}^2$
- Spannung 230 oder 400 V
- Elektrokomponenten ausgestattet mit VDE-Prüfsiegel sowie CE Kennzeichnung
- Heizbild gemäß individuellen Vorgaben (z. B. nur Fahrspuren oder komplette Fläche)



## Besonderheiten

- kompletter Aufbau auf Basis von PMMA Harzen
- inklusive vollflächiger Abdichtung zur Rissüberbrückung sowie zum Schutz vor eindringender Feuchtigkeit
- sehr gute Schubfestigkeit zwischen einzelnen Funktionslagen
- Bemessung der Elektrokomponenten stets passgenau auf das jeweilige Projekt
- alle Formen und Geometrien können abgedeckt werden
- kein Ausstemmen von Kabelkanälen im Untergrund
- individuelle Gestaltung der Nutzschichten möglich
- Gesamtaufbauhöhe ca. 12 mm (inkl. Abdichtung)
- Flächengewicht ca. 16-20 kg/m<sup>2</sup> (je nach Nutzschicht)





Untergrundver-  
festiger und Spezial-  
Grundierungen

## WestWood Untergrundverfestiger und Spezial-Grundierungen

- Ergänzung bzw. Alternative zur jeweiligen Systemgrundierung
- Anwendung bei komplexen Untergrundsituationen
- sicherer Haftverbund zum nachfolgendem Systemaufbau ohne zusätzliche Abstreulagen
- Grundierungen zur Eigen- und Fremdüberwachung im Farbton Weiß

### WestWood Wecryl 821

- ultra niedrigviskoses PMMA-Harz für mineralische Untergründe
- Viskosität 15 mPas (23 °C)
- insbesondere für kritische Untergründe hinsichtlich Pinhole- und Pinblisterbildung
- geeignet bei mangelhaften Untergründen zur Nachverfestigung und Erhöhung der Haftzugfestigkeit an der Oberfläche
- sehr gute Penetration bei stark verdichteten Oberflächen
- anwendbar stets in Kombination mit der Systemgrundierung

### WestWood Wecryl 123

- Grundierung, Kratzspachtelung und Versiegelung für mineralische Untergründe (in Kombination mit Wecryl 123K)
- verwendbar gem. ZTV-Ing. auf Brückenbelägen aus Beton mit einer Dichtungsschicht aus Bitumenschweißbahnen
- zugelassen und geprüft nach TL/TP-BEL-EP sowie nach der Verträglichkeitsprüfung gem. TL/TP-BEL-B Teil 1
- geeignet für jungen Beton (> 7 Tage)
- geprüfte Schweißbahnen u.a. Börner OK 50 sowie Vedapont BE

### WestWood Wecryl 110

- Grundierung für bitumenhaltige Untergründe, wie z. B. Asphalt
- hervorragender Haftverbund für nachfolgende Systeme
- keine Abstreulagen erforderlich
- mit optimierten Eigenschaften für Asphaltuntergründe

### WestWood Wecryl 178

- Grundierung für mattfeuchte mineralische Untergründe mit sehr guten Eigenschaften hinsichtlich Haftzugfestigkeit bei rückseitiger Feuchteeinwirkung
- erfolgreiche Prüfung gem. DAfStb. Richtlinie Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen Teil 4, Abs. 5.5.15: Verbundverhalten bei rückseitiger Durchfeuchtung
- Wasserdampfdurchlässigkeit SD > 50 (Klasse III nach DIN EN 1504-2)

### WestWood Wecryl 276 K

- Kratzspachtelgrundierung für mineralische Untergründe
- ideal für stark saugende Oberflächen mit einer sehr großen Porigkeit
- bereits ab Werk mit Quarzsand vorgefüllt
- optimierte Sieblinie zum Poren- und Lunkerverschluss

### WestWood WMP 713

- Grundierung für Metalluntergründe
- deutliche Erhöhung des Haftverbundes zu nachfolgenden Lagen
- insbesondere für Bereiche mit geringen Anschlussbreiten (z. B. Entwässerungseinrichtungen oder Fugenprofile)
- auch als sprühbare Variante WMP 174 S erhältlich





## Spachtelungen und Mörtel

Immer die perfekte Lösung

## WestWood Produkte für den Untergrundaussgleich

- Reprofilierung und Ausgleich „im System“ auf PMMA-Basis
- 2- oder 3-komponentig
- individuell abgestimmte Produkte für sämtliche Anwendungsfälle
- Verarbeitungsfenster -5 bis +35 °C
- überarbeitbar nach spätestens 1 Std.

### WestWood Wecryl 123 K

- Kratz- und Ausgleichspachtelung
- 2-komponentig
- zum Egalisieren von Rautiefen > 1,5 mm
- verwendbar bis zu einer Schichtstärke von 5 mm
- bereits ab Werk mit Quarzsand vorgefüllt
- optimierte Sieblinie für die Reprofilierung
- zugelassen und geprüft nach TL/TP-BEL-EP sowie nach der Verträglichkeitsprüfung gem. TL/TP-BEL-B Teil 1
- als Rautiefenausgleich in den Verwendbarkeitsnachweisen der WestWood Oberflächenschutzsystemen verankert



### WestWood Wecryl 242

- grober Mörtel (2-K)
- Katalysator bereits in der Sandkomponente vorhanden
- verwendbar je Arbeitsgang von 5 bis 50 mm Schichtstärke
- niedriges Elastizitätsmodul für hohe Flexibilität
- ideal zum Ausbessern von Fehlstellen bei mineralischen Untergründen und als Belagsersatz von Gussasphalt oder Asphaltbeton
- Farbton Asphaltsschwarz

### WestWood Wecryl 843

- feiner Mörtel (3-K)
- verwendbar je Arbeitsgang von 2 bis 50 mm Schichtstärke
- standfest
- ideal zum Ausbessern von Fehlstellen bei mineralischen Untergründen und als Gefällemörtel
- farblich variierbar

### WestWood Wecryl 885

- Betoninstandsetzungsmörtel (PRC) (2-K)
- Verwendbarkeitsnachweis "Prüffähige Bescheinigung" (TAB-Gutachten)
- Anwendung in statisch und statisch nicht relevanten Bereichen
- keine Schrumpferformungen
- verwendbar je Arbeitsgang von 10 bis 40 mm
- Druckfestigkeit > 85 N/mm<sup>2</sup>
- Biegezugfestigkeit > 23 N/mm<sup>2</sup>
- statisches E-Modul < 20.000 N/mm<sup>2</sup>
- Einsatz auch für Flächen > 1 m<sup>2</sup>
- Grundierung ist zugleich Korrosionsschutz der Bewehrung

# Nutzschichten



Mechanisch hoch belastbar und optisch frei gestaltbar

## WestWood Nutzsichten

- Wahl der Nutzsicht unabhängig von darunterliegenden Funktionslagen (z. B. Abdichtung)
- abgestufte Nutzsichten von geringen bis maximalen Anforderungen an die mechanische Verschleißbeständigkeit
- Ausbildung mit innovativen Strukturbelägen oder Sandeinstreuungen (Quarzsand oder Hartkorn)
- mechanisch voll belastbar nach spätestens 2 Std.
- freie Gestaltung der Oberfläche hinsichtlich Griffigkeit (Rutschsicherheitsklasse R11 bis R13)
- Farbgebung frei wählbar
- instandhaltungsfreundlich bei mechanischen Beschädigungen oder Abnutzung auch nach Jahren (kein kompletter Rückbau erforderlich)

### Nutzsicht mit Einstreuung und Kopfversiegelung

- Einstreulage bestehend aus einem selbstnivellierenden Verlaufmörtel
- Quarzsand / Hartkorn-Einstreuungen im Überschuss
- für normale Beanspruchungen: Quarzsandeinstreuung z. B. Körnung 0,7 – 1,2 mm (R12)
- für sehr hohe Beanspruchungen (z. B. stark geneigte Rampen > 15 % oder regelmäßiger Befahrung durch LKW): Hartkorn grob, Körnung 1,0 – 3,0 mm (R13)
- weitere Einstreuungen möglich, z. B. Hartkorn fein, Körnung 1,0 – 2,0 mm oder Quarzsand, Körnung 0,3 – 0,8 mm



### Nutzsicht mit Strukturbelägen

- vorgefüllte Nutzsicht mit einer ab Werk perfekt abgestimmten Kornmatrix
- 2-komponentig
- kombinierte Eigenschaften aus Einstreulage, Absandung sowie Versiegelung
- Verarbeitung in lediglich einem Arbeitsgang
- sehr hoher Verschleiß- und Abnutzungsvorrat
- Sicherstellung des Mindestverbrauchs durch integriertes Größtkorn

#### WestWood Wecryl 410 & 418

- Strukturbelag
- geeignet für sämtliche Bereiche in Parkbauten mit hohen mechanischen Beanspruchungen
- Min.-Verbrauch 3,50 kg/m<sup>2</sup>
- Bewertungsgruppe für die Rutschhemmung R12 bzw. SRT 60 (im nassen Zustand)
- Einstufung in Verkehrsklasse P7 (4 Mio. Radüberrollungen) auf der Rundlaufprüfanlage der BAST nach DIN EN 13197

#### WestWood Wecryl 413

- Strukturbelag High Performance
- geeignet für sämtliche Bereiche in Parkbauten mit sehr hohen mechanischen Beanspruchungen
- Min.-Verbrauch 6,00 kg/m<sup>2</sup>
- Bewertungsgruppe für die Rutschhemmung R12
- sehr hohe Griffigkeit
- PSV-Wert des Zuschlagstoff 70 – 80

#### WestWood Wecryl 420

- Rollbeschichtung
- geeignet für sämtliche Bereiche in Parkbauten mit geringen mechanischen Beanspruchungen (z. B. Parkteppiche, Fußgängerleitwege oder Laufwege auf Schrammborden)
- Min.-Verbrauch 2,00 kg/m<sup>2</sup>
- Bewertungsgruppe für die Rutschhemmung R12



◀ P 1

AUS

## Ergänzende Information

Hinweise zur Gestaltung, Umsetzung  
und Instandhaltung



## Farbe & Funktion

**Akzente und Signale** Eine zurückgenommene Farbgebung schafft eine besondere Raumästhetik und korrespondiert mit den unterschiedlichen Farben und Materialien des Parkhauses. Für das Orientierungs- und Leitsystem stehen unterschiedliche Farben und Farbkombinationen zur Verfügung. Bevorzugt werden kräftige Farben mit neutralen Grautönen kombiniert.

**Farbtöne** Im Folgenden ist eine kleine Auswahl bevorzugter Farbtöne in der Parkhaus-Gestaltung aufgeführt. Eine große Farbauswahl finden Sie in der „WestWood Farb-Palette“ / „WestWood Farb-Ordner“. Beides ist über den regionalen WestWood Vertriebsberater zu erhalten.

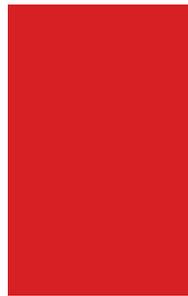
### Verkehrsfarben



Ton 1023



Ton 2009



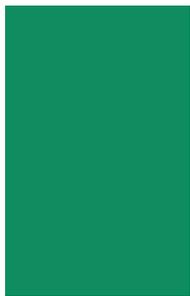
Ton 3020



Ton 4006



Ton 5017



Ton 6024



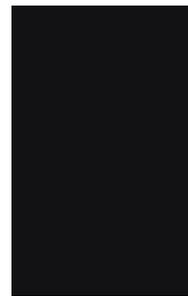
Ton 7042



Ton 7043



Ton 9016



Ton 9017

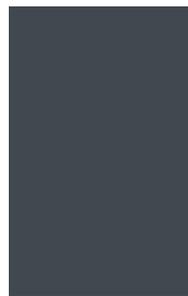
### Grautöne



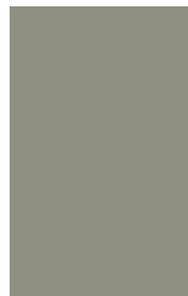
Ton 7022



Ton 7023



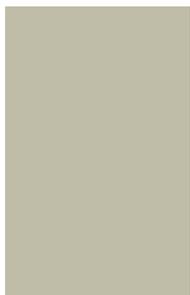
Ton 7024



Ton 7030



Ton 7031



Ton 7032



Ton 7035



Ton 7037



Ton 7038



Ton 7040

#### Wichtiger Hinweis:

Die abgebildeten Farben dienen zur Orientierung und zum Treffen einer Vorauswahl. Eine Farbverbindlichkeit ist ausdrücklich ausgeschlossen. Verbindlichere Vorlagen erhalten Sie durch den WestWood Farbordner oder durch Musterplatten auf denen die Original-Materialien aufgebracht sind. – Sprechen Sie uns gerne an, wir unterstützen Sie beim Finden der passenden Farben.

Sanierungsintervalle verlängern

## Instandhaltung

**Pflegehinweise** Befahrbare Flächen unterliegen i.d.R. einer starken Nutzung mit Fahrzeugen (PKW, LKW, o.ä.) und damit einer extremen mechanischen sowie chemischen Belastung. Um eine möglichst lange Nutzungsdauer zu erreichen, sollten die Flächen mindestens einmal pro Jahr gereinigt werden.

Für die Reinigung der Flächen können normale Hochdruck-Reiniger oder Hochdruck-Dampfstrahlgeräte mit einer Breitstrahldüse eingesetzt werden. Dabei sollte der Düsenabstand zur Fläche mindestens 50 cm betragen und es dürfen keine sogenannten Kreisel- oder Fräsdüsen benutzt werden.

Die Zugabe von handelsüblichem Reinigungsmittel (Mischanleitung /Verdünnungsvorgaben des Herstellers beachten!) zum Wasserstrahl ist möglich. Generell ist zu beachten:

- Ätzende Mittel oder Desinfektionsmittel sind ungeeignet.
- Maschinelle Trockenreinigungen mit kreisenden Bürstenteilen können die Nutzungsdauer bei häufiger Anwendung verkürzen.
- Im Bedarfsfall eine abgelegene Stelle als Probefläche vorreinigen.

Bei Flächen größeren Umfangs können darüber hinaus professionelle Reinigungsmaschinen (handgeführt oder zum Aufsitzen) verwendet werden.

Dabei ist im Vorfeld zu definieren, mit welcher Bürste (z. B. Tellerbürste oder Walzenbürste) und mit welchem Reinigungsmittel (pH-Wert alkalisch, neutral oder sauer) das gewünschte Ergebnis erzielt werden kann.

Tipps für die Umsetzung

## Hinweise

**Fachverleger-Empfehlung** WestWood Systeme werden ausnahmslos von qualifizierten und erfahrenen Fachunternehmen verlegt. Jedes Jahr werden mehr als 650 Fachverleger in Theorie und Praxis geschult. So sind sie immer auf dem aktuellen Stand der Technik. Jeder Teilnehmer erhält nach erfolgreicher Absolvierung ein Zertifikat. Die zertifizierten Fachverleger aus der Nähe sind über die WestWood Vertriebs-Berater zu beziehen oder können auf der Homepage [www.westwood.de](http://www.westwood.de) direkt online abgefragt werden.

**Leistungsverzeichnis** Auf Wunsch sind die Leistungsverzeichnisse (inkl. individueller Lösungsvorschläge) über die regionalen WestWood Vertriebs-Berater zu erhalten. Alternativ können die Leistungsverzeichnisse über [www.ausschreiben.de](http://www.ausschreiben.de) abgerufen werden.

**Allgemeiner Hinweis** Die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Produkte beruht auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährig-

**Winterdienst** Für den Einsatz eines Winterdienstes und der Räumung von Flächen von Schnee dürfen Räum- und Schilde verwendet werden. Um mechanische Beschädigungen des Oberflächenschutzsystemes vorzubeugen, müssen diese eine leicht nachgebende Gummi- oder Kunststofflippe an der Unterseite des Schildes aufweisen. Scharfkantige metallische Schilde sind ungeeignet.

Der Einsatz von Auftausalzen ist möglich, unterlassen werden sollte die Verwendung von Splitten oder Sanden. Diese zermahlen bei Befahrung durch PKW die darunter befindliche Beschichtung und ein Schaden tritt unwiderruflich ein. Nach der Winterperiode empfehlen wir ausdrücklich eine gründliche Reinigung der Flächen (siehe vorheriger Absatz).

**Inspektionen / Wartung** Um die elementaren Funktionen und die Wertbeständigkeit von Parkdecks aufrechtzuerhalten, sollten die Flächen einer regelmäßigen Überprüfung unterzogen werden. Grundsätzlich empfehlen wir den Abschluss eines Reinigungs- und Wartungsvertrages (z. B. über einen Zeitraum von 10 Jahren), um für lange Zeit den optimalen Schutz des Parkhauses zu gewährleisten. Die WestWood Fachverleger bieten hierbei unterschiedlichste Modelle an, die auf die individuellen Anforderungen perfekt abgestimmt sind.

Detaillierte Informationen zur Pflege und Reinigung Ihrer WestWood-Nutzebenen finden Sie in der Broschüre "Pflegeanleitung" in gedruckter Form oder auch auf unserer Website unter [www.westwood.de/downloads/technische-dokumentation/allgemeines.html](http://www.westwood.de/downloads/technische-dokumentation/allgemeines.html).

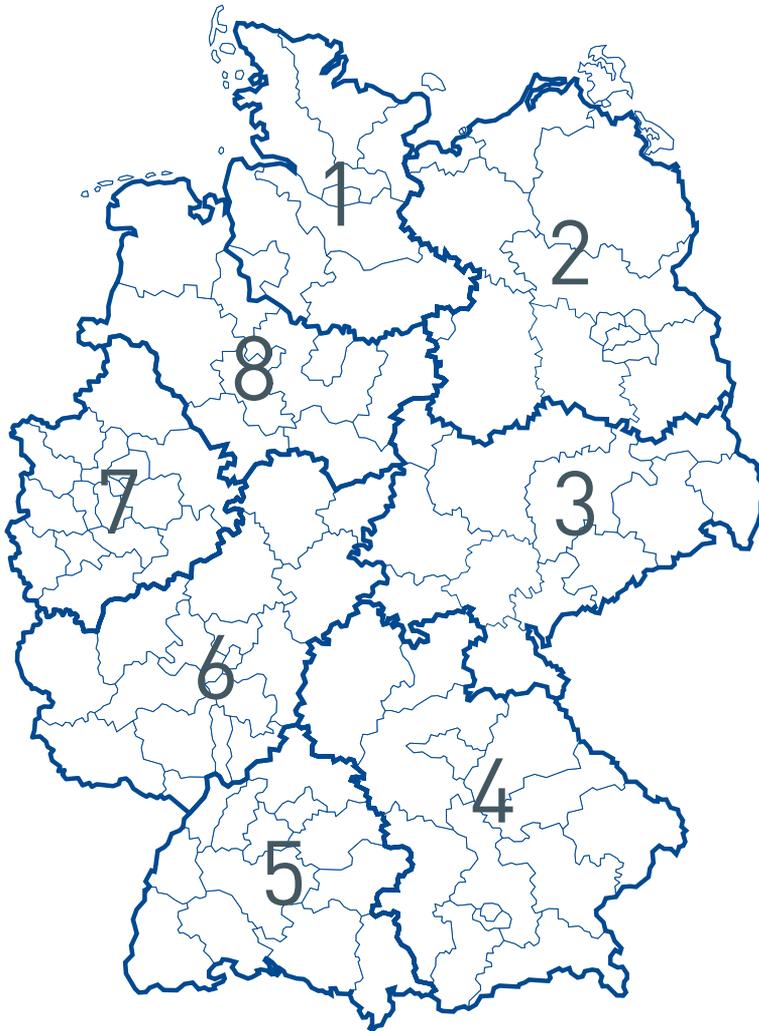
gen Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen am Objekt, unter den unterschiedlichsten Bedingungen, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Erzeugnisse dienen, bleiben vorbehalten.

**Sicherheitsdatenblätter** Auf der WestWood Homepage finden Sie zu allen Produkten die zugehörigen Sicherheitsdatenblätter.

**Recycling Leergebinde** Restentleerte Gebinde können über die INTERSEROH Dienstleistungs GmbH dem Recycling-Kreislauf zugeführt werden. Dies schont die Umwelt und spart Geld. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei Bedarf über Ihren regionalen WestWood Vertriebs-Berater. Im Gebinde zurückgebliebene, vollständig ausreagierte Restmengen können als handelsüblicher Baustellenabfall entsorgt werden (kein Sondermüll).

## Vertrieb national

Die Fachberater aus dem Bereich Vertrieb und Technik stehen Ihnen bei Fragen jederzeit gern zur Verfügung und stellen bei Bedarf den Kontakt zur WestWood-Anwendungstechnik her.



### Vertriebsleiter Deutschland

Thomas Menzel  
WestWood Kunststofftechnik GmbH  
An der Wandlung 20  
32469 Petershagen  
Tel.: +49 57 02 / 83 92 -0  
vertrieb@westwood.de

### Vertrieb und Technik Parken

Sebastian Lücke  
M.Eng.  
Mobil: +49 171 / 56 25 906  
sluecke@westwood.de

### Int. Key Account Manager Straße, Brücke, Verkehr

Dennis Weitz  
B.A. Betriebswirtschaft (FH)  
Mobil: +49 170 / 70 17 036  
dweitz@westwood.de

### Vertrieb und Technik Balkon, Laubengang, Treppe

Andreas Lomitschka  
Mobil: +49 151 / 52 55 39 81  
alomitschka@westwood.de

### Vertrieb und Technik Region 1: Nord

Claus Bossel  
Mobil: +49 171 / 76 72 378  
cbossel@westwood.de

### Vertrieb und Technik Region 2: Ost

Thomas Kreuz  
Mobil: +49 160 / 96 80 63 61  
tkreuz@westwood.de

### Vertrieb und Technik Region 3: Mitte-Ost

Gerhard Badzinski, Dipl.-Ing.  
Mobil: +49 171 / 68 35 423  
gbadzinski@westwood.de

### Vertrieb und Technik Region 4: Süd-Ost

Manuel Winter  
Mobil: +49 151 / 41 92 83 29  
mwinter@westwood.de

### Vertrieb und Technik Region 5: Süd-West

Frank March  
Mobil: +49 151 / 51 66 57 34  
fmarch@westwood.de

### Vertrieb und Technik Region 6: Mitte-West

Roland Moll  
Mobil: +49 151 / 52 20 22 77  
rmoll@westwood.de

### Vertrieb und Technik Region 7: West

Holger Winkler  
Mobil: +49 160 / 97 26 52 97  
hwinkler@westwood.de

### Vertrieb und Technik Region 8: Nord-West

Mario Lamm  
Mobil: +49 160 / 92 45 13 45  
mlamm@westwood.de



PMMA bringt's

## Vielfalt der Anwendungen

Selbstverständlich erhalten Sie bei WestWood auch umfassende Sanierungsdienstleistungen. Lernen Sie uns in Theorie und Praxis bei Schulungen und Seminaren näher kennen. Wir unterstützen Sie auch konkret im Rahmen von Objekt-Begutachtungen und bei der Entwicklung von Sanierungslösungen. Wir bieten Ausschreibungs-, Gestaltungs-, Muster- und Info-Service. In folgenden Anwendungsbereichen sind wir seit 1999 erfolgreich tätig. Wir freuen uns auf Ihre Herausforderungen.



**Balkon** Sicher dicht · Zeitlos elegant  
Die Sanierung von Balkonen ist eine technische wie gestalterische Aufgabe



**Parken** Schnell saniert · Ohne Ausfall  
Die Sanierung von Parkdecks muss sich in doppelter Hinsicht rechnen



**Dach** Absolut dicht · Auf Dauer  
Die Sanierung von Flachdächern konzentriert sich auf ein einziges Ziel: Dichtigkeit



**Spezial** Lösungen ohne Grenzen  
Die Sanierung von Spezial-Projekten stellt unterschiedlichste Anforderungen hinsichtlich Dichtigkeit, Belastbarkeit und Langlebigkeit



**Agrar** Schnell saniert · Dauerhaft beständig  
Die Sanierung von Agrarbetrieben erfolgt schnell, betriebswirtschaftlich sinnvoll und bietet dauerhaften Schutz



**Verkehr** Richtungsweisend · Robust · Zuverlässig  
Die Sanierung von Verkehrswegen sorgt für beständigen Schutz bei höchsten Belastungen.